

**Stadt Ditzingen  
Rechnungsprüfungsamt**



**Bericht  
über die örtliche Prüfung  
der Jahresrechnung 2016 des  
Zweckverbands  
Hochwasserschutz  
Scheffzental**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. ZIEL DES ZWECKVERBANDS.....</b>	<b>3</b>
<b>2. WIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN.....</b>	<b>3</b>
2.1. JAHRESRECHNUNG.....	3
2.2. FINANZIERUNG.....	3
2.3. HAUSHALTSPLAN 2016 .....	3
<b>3. PRÜFUNGSWESEN .....</b>	<b>4</b>
3.1. PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG .....	4
3.2. ÖRTLICHE PRÜFUNG .....	4
3.3. PRÜFUNGSUNTERLAGEN .....	4
<b>4. ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN ERGEBNISSE DER PRÜFUNG.....</b>	<b>4</b>
<b>5. PRÜFUNGSFESTSTELLUNGEN .....</b>	<b>4</b>
5.1. VORBEMERKUNG .....	4
5.2. BETEILIGUNG LEONBERGS .....	4
5.3. ZUSCHUSS DES LANDES .....	5
5.4. PERSONAL DES ZWECKVERBANDS .....	5
5.5. HAUSHALTS- UND RECHNUNGSWESEN .....	5
<b>6. PRÜFUNGSERGEBNIS.....</b>	<b>5</b>
<b>7. SCHLUSSBEMERKUNG .....</b>	<b>5</b>

---

## 1. Ziel des Zweckverbands

Nach § 1 der Verbandssatzung bilden die Landeshauptstadt Stuttgart sowie die Städte Gerlingen und Ditzingen einen Zweckverband mit dem Namen Zweckverband Hochwasserschutz Scheffzental.

Aufgabe des Zweckverbands ist die Herstellung des Hochwasserschutzes für das Verbandsgebiet. Im Einzelnen sind dies Planung, Bau, Unterhaltung und der Betrieb der gebietlich und örtlich wirkenden Anlagen, der notwendigen Abfluss-Messstellen und der Erwerb der notwendigen Grundstücke.

## 2. Wirtschaftliche Grundlagen

### 2.1. Jahresrechnung

Nach der Jahresrechnung zum 31. Dezember 2016 betragen für den Gesamthaushalt die

	€
– Einnahmen	148.324
– Ausgaben	148.324
	<hr/>
<b>ein Ergebnis von</b>	<b>0</b>

### 2.2. Finanzierung

Zur Finanzierung wird eine jährliche Betriebskostenumlage erhoben um die laufenden Aufwendungen des Zweckverbands zu decken. Die Höhe der Betriebskostenumlage bemisst sich nach dem Ansatz der im Wirtschaftsplan veranschlagten Mittel, diese werden vierteljährlich fällig.

Nach § 10 Abs. 1 der Verbandssatzung und der Vereinbarung zwischen Zweckverband und der Stadt Ditzingen erstattet dieser die Kosten für die Inanspruchnahme der Verwaltung der Stadt Ditzingen.

### 2.3. Haushaltsplan 2016

Der Haushaltsplan 2016 wurde wie folgt beschlossen und in Kraft gesetzt:

	<b>Haushaltsplan</b>
	€
1. Einnahmen und Ausgaben von je	142.500
davon im Verwaltungshaushalt	12.500
davon im Vermögenshaushalt	130.000

2. Der Gesamtbetrag der Umlagen wurde festgesetzt:

für den Verwaltungshaushalt auf	12.500
für den Vermögenshaushalt auf	121.600

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** wurde auf 500.000 € festgesetzt.

### **3. Prüfungswesen**

#### **3.1. Prüfung der Jahresrechnung**

Die Verbandsversammlung beschloss gemäß § 7 Abs. 3 Ziff. 3.7 der Verbandssatzung die Übertragung der jährlichen örtlichen Prüfung der Jahresrechnung des Zweckverbands auf das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Ditzingen zu übertragen; vgl. Beschluss des Gemeinderats Ditzingen (vom 7.06.2016, FKS 2016/060).

Die Jahresrechnung 2016 wurde am 20.03.2017 erstellt.

#### **3.2. Örtliche Prüfung**

Die Prüfung erfolgte stichprobenweise, § 15 (1) Gemeindeprüfungsordnung (GemPrO). Der sachlichen Prüfung wurde Vorrang eingeräumt, § 6 (1) GemPrO.

Prüfer/-in waren Frau Groben und Herr Knoblich.

#### **3.3. Prüfungsunterlagen**

Der Jahresrechnung 2016 ist bei uns am 7.08.2017 eingegangen.

### **4. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Prüfung**

- Da Leonberg keinen Hochwasserabfluss ins Scheffzental hat, sieht der Zweckverband von einer Beteiligung Leonbergs ab; vgl. Nr. 5.2..
- Sonderzahlungen für Personal des Zweckverbands sind zu beschließen; vgl. Nr. 5.4..

### **5. Prüfungsfeststellungen**

#### **5.1. Vorbemerkung**

Unsere Prüfung wurde durch den Zweckverband gut unterstützt.

#### **5.2. Beteiligung Leonbergs**

Lt. Hochwassergefahrenkarte des Landes liegt Leonberg mit 2,6 % Anteil daran im Einzugsgebiet Scheffzental. Die Frage einer (Kosten-) Beteiligung Leonbergs haben wir dem Zweckverband gestellt. Deren Anteil trägt aus Sicht des Zweckverbands aber nicht zum Hochwasserabfluss im Scheffzental bei, weshalb man von einer Beteiligung Leonbergs absieht.

### **5.3. Zuschuss des Landes**

Ein Zuschuss des Landes für die Maßnahme Hochwasserschutz Scheffzental ist in Aussicht gestellt. Nach Kostenfeststellung, Plangenehmigung und Kosten-Nutzen-Analyse ist der Zuschussantrag zu stellen.

### **5.4. Personal des Zweckverbands**

Die Verbandsversammlung hatte in der konstituierenden Sitzung beschlossen, Funktionsträger eine monatliche Vergütung zu bezahlen. Im Rahmen unserer Prüfung stellten wir fest, dass zu dem Sonderzahlungen (75 % einer monatlichen Vergütung) geleistet worden sind. Diese sind mit dem Zweckverband abzustimmen.

### **5.5. Haushalts- und Rechnungswesen**

Die Stadt Ditzingen ersetzt das bisherige kamerale Haushalts- und Rechnungswesen in 2018 durch das doppische Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR). Wir regen an, beim Zweckverband (gleichermaßen) die kaufmännische Buchführung einzuführen.

## **6. Prüfungsergebnis**

Aufgrund der - stichprobenweise durchgeführten - örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2016 des Zweckverbands Hochwasserschutz Scheffzental wird festgestellt, dass

- ⇒ bei den Einnahmen und Ausgaben nach Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren worden ist,
- ⇒ die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- ⇒ der Wirtschaftsplan eingehalten worden ist,
- ⇒ das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind,
- ⇒ das Ergebnis 0 € in 2016 beträgt.

## **7. Schlussbemerkung**

Die örtliche Prüfung ergab keine Anhaltspunkte, die der Feststellung der Jahresrechnung 2016 des Zweckverbands Hochwasserschutz Scheffzental und der Entlastung der Verbandsverwaltung für 2016 entgegenstehen.

Ditzingen, 11. September 2017  
Rechnungsprüfungsamt

Stefan Knoblich

